



Tätigkeitsbericht 2005

Im Jahr 2005 erarbeiteten wir in Kooperation mit dem AKI Berlin e.V. die Publikation der Fotosammlung „Parasitosen und Mykosen des Igels“ von Dora Lambert auf CD-ROM. Im Mai wurde die CD ausgeliefert, eine Hilfe für Tierärzte und Igelpfleger, für Hochschulen, Studierende etc., kurz für alle, die Igel-Kotuntersuchungen durchführen und mikroskopieren. Mit Hilfe des Bildmaterials sind Parasiten und Pilze leicht zu identifizieren. Die Beschreibungen der Symptome erleichtern eine gezielte Behandlung kranker Igel.

Von unseren Veröffentlichungen druckten wir einige Merkblätter der „Kleinen Reihe“ in aktualisierten Fassungen nach. Die Broschüre „Igel in der Tierarztpraxis“ wurde gründlich überarbeitet neu aufgelegt. Das „Anforderungsprofil für Igelstationen“ und das Heft „Bau und Organisation einer Igelstation“ vereinigten wir in der neuen 20-seitigen Publikation „Bau und Organisation einer Igelstation *mit Anforderungsprofil*“. Von dem Video „Igel-Leben“ produzierten wir eine weitere Auflage. Im Mai und November erschien jeweils das „Igel-Bulletin“, inzwischen beträgt die Auflage 7000 Stück, mit Beziehern im In- und Ausland.

Wir korrigierten Texte und unterstützten Redaktionen von Presse, Funk und Fernsehen. Wir nahmen Stellung zu Beiträgen über Igel, schrieben Leserbriefe und wandten uns an die Verursacher falscher Informationen. Auch bei der Erstellung von Veröffentlichungen wurden wir um Rat gebeten. So entstand die neue Broschüre „Igel im Garten“ aus der Info-Schriftenreihe des BUND in enger Kooperation mit Pro Igel.

Pro Igels bundesweite Pressemitteilung im Oktober trug den Titel „Hände weg von Igel im Herbst?“ Sie wurde an 220 Mantelsausgaben deutscher Zeitungen geschickt und über die DPA-Tochter News Aktuell online verbreitet, die über 15000 Redaktionen erreicht. Für einige auflagenstarke Zeitschriften und Zeitungen bzw. Beilagen bearbeiteten oder verfassten wir Artikel, etwa für das Organ der Raiffeisen-Märkte „Im Garten“ und für das Magazin „Mein COOP“. Die DPA-Meldung zum Thema Igel im Herbst konnten wir vor Drucklegung korrigieren. In Fachmedien machten wir die Parasitosen-CD publik, z.B. in „Kleintiermedizin“ und „Mikrokosmos“. Für die bundesweite Aktion „Erlebter Frühling“ der Naturschutzjugend im NABU, NAJU, verfassten wir den Themenbeitrag über Igel. Auch von Privatpersonen wurden wir um Durchsicht von Texten und Schularbeiten gebeten.

Zahlreiche Medien fragten um Fotomaterial an und im Gegenzug konnten wir Beiträge vor Drucklegung lesen und ggf. korrigieren.

In Verzeichnissen wie dem „Taschenbuch des Öffentlichen Lebens“ sind wir eingetragen. Die veterinärmedizinischen Internetportale Vetion und VetMedic verweisen auf Pro Igel.

Herausgeber einiger Internetseiten unterstützten wir durch Text- und Bildmaterial, oder wiesen auf nötige Verbesserungen hin.

Pro Igels Website wurde im vergangenen Jahr insgesamt 147275-mal besucht. Wir stellen dort das «Igel-Bulletin» online bereit und bieten ausführliche Beiträge und Merkblätter rund um Igel und Igelhil-

fe. Unserer Internetpräsenz wird aufgrund der Informationsvielfalt und Aktualität anhaltend gelobt. Per Internet wurden 725 Bestellungen geordert und zahlreiche Anfragen gestellt. Im Herbst 2005 wurde mit der Überarbeitung der Website begonnen, um sie zu erweitern und in Layout und Technik zu optimieren.

Insgesamt verschickten wir von der Geschäftsstelle Neumünster, von den Vorstandsadressen in Laatz, Lindau/B. und Münster sowie dem Buchversand Sigmaringen 4322 Briefe und Buchsendungen, 273 Päckchen und 110 Pakete, 658 Faxe und 3064 E-Mails. Die „Igel-Hotline“ wurde insgesamt 4591mal angerufen. Der Faxabruf wurde 423mal genutzt. Im Jahreslauf führten wir circa 3500 telefonische Beratungsgespräche.

Eine Unterstützung der Geschäftsstelle war in den Herbstmonaten notwendig. Für einige Aufgaben beschäftigten wir eine Hilfskraft in Münster. Außerdem wurden administrative Aufgaben von ehrenamtlichen Helfern übernommen, etwa Postversand von Großsendungen oder Einträge in Datenbanken. Die umfangreiche Digitalisierung des Bild- und Medienarchivs übernimmt weiterhin ein engagierter freier Mitarbeiter.

Mit Vorträgen und Führungen durch das Igel-Informations-Zentrum im Igelhaus Laatz konnten wir in bewährter Zusammenarbeit mit der Igel-Schutz-Initiative e.V. zahlreiche Termine für Schüler, Vereine und Studierende anbieten. Die Ausstellung wurde auch 2005 vielfach besucht. Das Igelhaus war dank der guten Kooperation mit IGSI von Januar bis Juni und September bis Dezember jede Woche 10 Stunden geöffnet.

Auch im Herbst 2005 zeigten wir im Umweltamt Münster eine mehrwöchige Ausstellung über Igel-schutz und Igelhilfe. Auf der Buchmesse in Frankfurt waren wir erneut präsent. Auf Ausstellungen und Messen konnten wir z.B. in Rheinberg und Essen mit Hilfe einer freien Mitarbeiterin jeweils mit einem Info-Stand vor Ort sein. Außerdem wurden Informationen von Pro Igel bei Veranstaltungen oder Projekten in Schulen, Seminaren und bei Umweltschutzorganisationen präsentiert.

Unsere Arbeit wurde auch 2005 durch viele Tierfreunde großzügig mit Spenden unterstützt. Neben finanziellen Zuwendungen erhielten wir Ergänzungen für unsere Fachdatenbank wissenschaftlicher Igel-Literatur sowie Bild- und Videomaterial.